

SICHERHEITSDATENBLATT

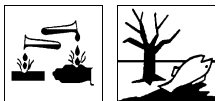
gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

S&P Resin Epoxy 50 Komp B

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung	Härter für Epoxidharz
Produktnummer	288866
Bezeichnung des Unternehmens	S&P Reinforcement International AG Seewernstrasse 127 CH-6423 Seewen Switzerland +41 41 825 00 70 [8-17h] info@sp-reinforcement.eu
Notrufnummer	STIZ (Tox-Zentrum) CH-Zürich : 145 / +41 44 251 51 51 [24h/7]
Überarbeitet am	14.04.2011
Version	1

2. Mögliche Gefahren



C - Ätzend.
N - Umweltgefährlich.

Verursacht Verätzungen. Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Formuliertes Produkt. Enthält nichtionische Tenside.

Inhaltsstoffe		EG-Symbol(e)	R-Sätze	CAS	EINECS
Poly(oxypropylen)diamin		C	R-34	9046-10-0	
Nonylphenol	20% - 25%	C,N	R-22-34-62-63-50/53	25154-52-3	246-672-0

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Einatmen	An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut mit warmem Wasser und Seife abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Augenarzt konsultieren.
Verschlucken	Mund ausspülen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Trockenlöschmittel, CO ₂ , Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien.
Besondere Löschhinweise	Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Umweltschutzmassnahmen	Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Lagerung	Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwert(e)	Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.
Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen.
Persönliche Schutzausrüstung	
Atemschutz	Bei Freisetzung von Sprühnebel oder Aerosol geeigneten Atemschutz und Schutzkleidung tragen. Filterausrüstung mit A/P2-Filter.
Handschutz	Handschuhe aus Latex. Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Durchbruchzeit: > h.
Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN 166. Augenspülflasche mit reinem Wasser.
Körperschutz	Langärmelige Arbeitskleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	Flüssig.
Farbe	Hellgelb.
Geruch	Aminartig.
Physikalische und chemische Eigenschaften	pH-Wert: 11 (als solche). Flammpunkt > 93°C Wasserlöslichkeit: teilweise mischbar. Dichte: 0.98 g/ml. Viskosität: 180 mPa.s (25 °C).

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung. Stabil unter normalen Bedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen	Erhitzen an der Luft. Nicht einfrieren. Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.
Zu vermeidende Stoffe	Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Poly(oxypropylen)diamin LD50/oral/Ratte = 2880 mg/kg. LD50/dermal/Kaninchen = 2980 mg/kg.
Lokale Effekte	Stark ätzend und gewebezerstörend. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein.
Langzeittoxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Fortgesetzte Einwirkung kann chronische Effekte hervorrufen.
Sensibilisierung	Kann bei empfindlichen Personen durch Hautkontakt Sensibilisierung bewirken.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Das Abwasser aus dem Verarbeitungsprozess ist unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften zu entsorgen.
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften	Diese Zubereitung enthält Stoffe, die als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) betrachtet werden.
Andere schädliche Wirkungen	stark wassergefährdend (WGK-D : 3 - Selbsteinschätzung).

13. Hinweise zur Entsorgung

Ungebrauchtes Produkt	Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Europäischer Abfallkatalog Code (EAK-Code): 08 04 10.
Ungereinigte Verpackungen	Leere Verpackungen zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID	<p>Proper shipping name POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Poly(oxypropylen)diamin) UN-Nr 2735. Klasse 8. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 8+ENV. Klassifizierungscode C7. Gefahrnummer 80. Begrenzte Menge LQ22. Tunnelcode E</p>
IMO	<p>Proper shipping name Polyamines, liquid, corrosive, n.o.s. (Poly(oxypropylene)diamine) UN-Nr 2735. Klasse 8. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 8+ENV. Begrenzte Menge 1 L. EmS F-E, S-B.</p>
ICAO	<p>Proper shipping name Polyamines, liquid, corrosive, n.o.s. (Poly(oxypropylene)diamine) UN-Nr 2735. Klasse 8. Verpackungsgruppe II. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 808 (1 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y808 (0.5 L). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 812 (30 L).</p>

15. Rechtsvorschriften

EG-Symbol(e)	<p>C - Ätzend. N - Umweltgefährlich.</p>
R-Sätze	<p>R34: Verursacht Verätzungen. R62: Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. R63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen. R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.</p>
S-Sätze	<p>S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S26: Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.</p>
Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung	<p>Poly(oxypropylen)diamin, CAS-Nr. 9046-10-0 Nonylphenol, CAS-Nr. 25154-52-3, EG-Nr. 246-672-0</p>

Rechtsvorschriften

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet.
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.
Merkblatt BG Chemie:
M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe
M039 Fruchtschädigungen – Schutz am Arbeitsplatz
M050 Umgang mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten)
VOC (CH) = 0%

16. Sonstige Angaben**Empfohlener Anwendungsbereich**

Nur für gewerbliche Anwendung.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34: Verursacht Verätzungen.
R62: Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Information

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.